

Königin der tausend Jahre

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 28: Verwandlung ^^

Einige Zeit später am selben Abend, verspürte die junge Frau schließlich irgendwie das dringende Bedürfnis ihr unfreiwilliges Abenteuer in Form eines ausgedehnten Bades fortzuspülen.

Bulma legte ihre Kleider ab und schlüpfte seufzend in ihren Bademantel. So gerüstet machte sie sich auf den Weg ins Badezimmer. Der verdammte Saiyajin ging ihr zudem immer noch wie ein Mühlrad im Kopf herum.

Wenigstens für eine Stunde am Tag wollte sie ihn endlich einmal loswerden zumindest gedanklich! Ein Vollbad war ihrer Meinung nach daher wie dafür gemacht. Es war wunderbar entspannend und geradezu verlockend!

Gedacht, getan.

Bereits drei Minuten später war sie an ihrem Badezimmer angekommen, dass sie sich seit längerem mit Vegeta teilte und öffnete völlig unbefangen die nicht verschlossene Tür, da sie durch den Umstand, dass nicht abgeschlossen war, davon ausging das niemand im Bad war.

Bulma wollte leise hineingehen, um sich auszukleiden und endlich in ihre heiß geliebte Badewanne zu schlüpfen.

Doch dazu kam sie nicht mehr, denn es traf sie beinahe der Schlag, kaum das sie drin war!

Sie war nämlich nicht länger allein.

"Vegeta!"

Krächzte sie erschrocken. Wa....was machst du den hier?"

Ihr blieb vor Staunen glatt der Mund offen stehen. Da stand er, der göttliche Kerl, nur ein knappes Handtuch um die Hüften geschlungen und trocknete sich gerade nichtsahnend die Haare mit einem Anderen ab.

Von seinem nackten Oberkörper perlten noch die Wassertropfen in feinen Rinnsalen ab und tauchten ihn auf ihrem Weg nach unten, unweigerlich von der Schwerkraft angezogen in geheimnisvolles sinnliches Licht.

Bulma hatte echte Schwierigkeiten woanders hinzuschauen, sie konnte den Blick von seinem schönen männlich, muskulösen Oberkörper beinahe nicht mehr abwenden. Sie musste sich regelrecht dazu zwingen.

Es war ihr fast schon peinlich, aber er machte ihr weiche Knie. Sie stellte sich für einen winzigen Augenblick vor, wie er sich anfühlen würde, wie weich seine Haut wohl war und wie er roch.

Verdammt was sollte das, sie benahm sich wie eine zwölfjährige und doch es ließ sich einfach nicht verhindern, ihre Hormone spielten ihr diesen bösen Streich, so sehr war sie in ihn verliebt.

Ein Glück nur, das er das nicht wusste, sie würde im Boden versinken wenn er es herausfinden sollte. Doch dem war nicht so.

Vegeta blieb nämlich ebenfalls förmlich der Mund offen stehen, als er sie nur Sekunden später zu Gesicht bekam! Er hatte ganz andere Sorgen und sie störte ihn schon wieder, das gefiel ihm wiederum ganz und gar nicht.

"Wuahhhhh.....VERDAMMT!"

Fluchte er deshalb aufgebracht, kaum das er sie zu Gesicht bekommen hatte.

"Du schon wieder, hat man vor dir eigentlich nicht mal fünf Minuten am Tag seine Ruhe?"

Fügte er knurrend hinzu, wobei sich seine Augen zu gefährlichen Schlitzern verengten. Er war äußerst ungehalten darüber, das sie ihm nun auch noch bis in diesen abgelegenen Winkel seiner Privatsphäre nach spionierte.

Offensichtlich besaß diese unmögliche Frau wirklich keinen Funken Anstand im Leib. Er übersah einfach, das sie es vielleicht gar nicht mit Absicht getan hatte. Er wollte sich über sie ärgern oh ja und zwar richtig.

In diesem Augenblick begann es um seinen Körper plötzlich heftig zu knistern, eine gefährliche Aura begann sich aufzubauen.

Vegeta funkelte sie mit einem Blick an, mit dem er sie am liebsten umbringen würde. Er steigerte sich so in seinen Zorn hinein, das er im Zuge dessen gar nicht bemerkte, was mit ihm geschah, wie seine Aura immer weiter wuchs und immer gewaltiger wurde.

Er veränderte sich auch körperlich. Mit einem mal bekamen sogar seine Augen für den Bruchteil von Sekunden eine andere Farbe.

Sie wurden grün mit einem schwachen Schimmer von blau! Auch sein Haar veränderte sich schlagartig und wurde plötzlich hellblond, dann wechselseitig wieder schwarz und wieder Blond, um dann mit einem mal für einige Zeit in dieser Position zu verbleiben!

Bulma die sich mehr oder weniger unauffällig zum Rückzug begeben wollte, starrte ihn total verwirrt an. Sie war völlig sprachlos.

"Hey wow Vegeta blond steht dir aber!"

Fuhr ihr danach schlagfertig heraus. Der trockene Kommentar vertrug sich jedoch nicht so ganz mit ihrer Stimmlage, die etwas verdattert klang.

In diesem Augenblick realisierte er jedoch überhaupt erst was mit ihm passierte.

"Ich....ich ..hab mich verwandelt zum Teufel! Wie das?"

Sagte er überrascht, sogar seine Stimme hatte sich ein wenig verändert, sie klang plötzlich etwa eine Oktave tiefer und hatte eine Tonlage angenommen, die richtig sexy klang.

Bulma war platt, der Mann, der vor ihr stand, war ihr so fremd und doch vertraut, das sie nicht glauben wollte, das es ein und der selbe war.

Dennoch konnte sie keinen Muskel rühren um zu verschwinden, dazu war sie einfach zu überrascht von diesem seltsamen Schauspiel, das sich hier mehr oder minder unfreiwillig vor ihren Augen abspielte. Erstaunt starrte er auf die goldene, ungeheuer starke Aura, die ihn wie eine zweite Haut umgab. Einen Augenblick später sah er zu Bulma, die sich inzwischen etwas gefangen hatte und gerade unauffällig flüchten wollte.

Ihre Blicke kreuzten sich für eine Millisekunde und das Leuchten erstarb, so schnell wie es gekommen war. Er war wider der Alte, so wie immer!

„Verschwinde!

Sagte er nur knapp.

"Ich will allein sein!"